



Postplatz 3, 08280 Aue (Bürgerhaus)
☎ 03772-37 29 60 7 Fax: 03772-38 18 37

Postanschrift: Postfach 13 09
08273 Aue

email: info@kulturbund-aue.de
im Internet: www.kulturbund-aue.de



Nach einer Originalgrafik von Hans Weiß, Aue

Veranstaltungen April - Juni 2017

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannten zu allen Veranstaltungen herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, im „Bürgerhaus“ Aue, Postplatz 3, statt.

Ihre **Vorschläge und Anregungen** zur Gestaltung der Vereinsarbeit können Sie eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn dem Einlassdienst übermitteln.

Vorträge ♦ Veranstaltungen

Dienstag, 21. März, 15.00 Uhr

Programmänderung: Leider fällt der Vortrag von Frau Göbel über Tibet aus, da die Referentin und Vereinsmitglied plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Stattdessen berichtet Herr Donat über seine Reisen nach Portugal: „**Impressionen aus Lissabon und Umgebung**“

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 4. April, 15.00 Uhr

Vortrag von Herrn Meinel vom Museum Uranbergbau: **„Zinnbergbau im Westerzgebirge“**

Die Gewinnung von Zinn, dem Silber des armen Mannes, ist neben dem Eisenerzbergbau der älteste Bergbau in unserer Region. Im Erzgebirge gab es bedeutende Zinnvorkommen, die teilweise bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts ausgebeutet wurden. Noch heute sind in vielen Wappen der Zinnflecken, also von Orten, in denen die Zinnengewinnung eine große Rolle spielte, die Werkzeuge der Zinnseifner zu finden, wie z. B. im Wappen von Neustädtel.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 18. April

Kultur- und Studienfahrt nach Torgau

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 4. April, 14:00-15:00 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

Abfahrt: 6.25 Uhr: Neustädtel, Blumen-Mende
6.30 Uhr: Schneeberg, Warte
6.40 Uhr: Aue, Brünlasberg
6.45 Uhr: Aue, Bahnhof
6.50 Uhr: Alberoda, Buchenberg
7.00 Uhr: Lößnitz, Neue Schänke
7.05 Uhr: Lößnitz, Hospitalkirche

Programm:

- ☉ 10:00 Uhr: Stadtführung
- ☉ 12:30 Uhr: Mittagessen im „Deutschen Haus“
- ☉ 14:00 Uhr: Weiterfahrt nach Machern
- ☉ 15:00 Uhr: Parkspaziergang
- ☉ 16:00 Uhr: Kaffeetrinken im „Kavaliershaus“
- ☉ gegen 17:00 Uhr: Heimfahrt

Fahrpreis: Mitglieder 31,00 € Gäste 35,00 €
(incl. Eintritte, Führungen und Kaffeetrinken)

s. Rückseite



Dienstag, 2. Mai, 15.00 Uhr

Vortrag von Herrn Ahnert: **„1500 km mit dem Fahrrad durch Kuba“**

Es geht von Holguin über Bayamo und Niquero zur Landungsstelle der Granma, dem legendären Boot, mit dem 82 Kämpfer unter der Führung von Fidel Castro nach Kuba übersetzten, um das Batista-Regime zu stürzen.

Weiter geht es nach Santiago de Cuba und Guantanamo. Durch den Humboldt-Nationalpark führt die Route weiter nach Baracoa und Moa zur Staatsjagd nach Cayo Saetia. Über Guardalavaca schließt sich der Kreis wieder in Holguin am Flughafen.

Wer den letzten Vortrag von Herrn Ahnert beim Kulturbund miterlebt hatte, erinnert sich sicher an die denkwürdige Geschichte mit dem Reisepass der "Freien Republik Schwarzenberg". Auch diese Reise erfolgte mit diesem Pass. Herr Ahnert wird auch sein damaliges Versprechen, diesen Pass mitzubringen, einlösen.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 16. Mai, 15.00 Uhr

Vortrag von Basheer Arslan: **„Mein Paradies auf der Erde - Syrien“**

Basheer Arslan ist aus Aleppo geflohen und lebt heute in Bad Schlema. Er möchte uns in seinem Vortrag sein Land und das Leben in Syrien nahebringen, aber auch über den Krieg und seine Flucht berichten.

Dabei haben wir die Möglichkeit, unsere neuen Mitbewohner besser kennen und verstehen zu lernen. Vielleicht kann auch im persönlichen Gespräch manches möglicherweise vorhandene Vorurteil abgebaut werden.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 30. Mai, 15.00 Uhr

Vortrag von Herrn Nahrath: **„Peru – ein Reisebericht“**

Wir begleiten Herrn Edgar Nahrath aus Bockau auf seiner Reise durch Peru. Dabei wird er insbesondere auf uralte Mauern eingehen, die trotz Erdbebens 1000 und mehr Jahre unbeschädigt überstanden. Er wird auch über die hohe Agrarkultur der Inkas sprechen, die diesbezüglich größere Kenntnisse hatten, als die sie letztendlich besiegenden Spanier. Freuen wir uns auf eine spannende Reise mit vielen schönen Reisebildern.

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 13. Juni, 15.00 Uhr

Lesung von Herrn Joachim Krause: **„Fremde Eltern“ Zeitgeschichte in Tagebüchern und Briefen 1933-1945**

Es war eine brisante Entdeckung, die Joachim Krause auf dem Dachboden gemacht hat: Lange nach dem Tod seiner Eltern und 70 Jahre nach dem frühen »Heldentod« seines Onkels findet er fast 2000 Briefe, die sie sich in den Jahren zwischen 1933 und 1945 geschrieben haben, dazu einige Tagebücher.

Wie beim Zusammensetzen eines Puzzles gewinnt in den Texten nach und nach ihr damaliges Denken, ihr Leben und Handeln Konturen. Die jungen Leute suchen Orientierung, und sie streiten über alle sie bewegenden Fragen der Zeit. Die Mutter erweist sich als glühende Verehrerin Hitlers, der Onkel als fanatischer Offizier, nur der Vater bewahrt sich eine gewisse kritische Distanz zur nationalsozialistischen Ideologie. Ihre Briefe werden zu authentischen Zeugnissen der Zeitgeschichte.

Ich war infiziert. Die Tagebücher wurden erschlossen, die Krakeleien im Taschenkalender enträtselt und ein Briefpäckchen nach dem anderen aufgeschnürt. Eine Welt öffnete sich mir, die 70 bis 80 Jahre zurücklag. Aber ich hatte die Zeugnisse im Originalton vor mir, unverfälscht, augenblicksbezogen notiert. «

Aus dem Vorwort von Joachim Krause

Mitglieder: 1,50 € Gäste 2,50 €

Dienstag, 27. Juni

Kultur- und Studienfahrt nach Rochlitz

➔ **Verbindliche Anmeldung und Bezahlung am 13. Juni, 14:00-15:00 Uhr im Bürgerhaus Aue.**

Abfahrt: 7.45 Uhr: Neustädtel, Blumen-Mende
7.50 Uhr: Schneeberg, Warte
8.00 Uhr: Aue, Brünlasberg
8.05 Uhr: Aue, Bahnhof
8.10 Uhr: Alberoda, Buchenberg
8.20 Uhr: Lößnitz, Neue Schänke
8.25 Uhr: Lößnitz, Hospitalkirche

Programm:

- ☉ 10:00 Uhr: Schlossführung in Rochlitz
- ☉ 12:30 Uhr: Mittagessen im „Türmerhaus“
- ☉ **anschl.** Wanderung durch das NSG Rochlitzer Berg (bei schlechtem Wetter ggf. Weiterfahrt nach Rochsburg oder Wechselburg)

Fahrpreis: Mitglieder 25,00 € Gäste 30,00 €
(incl. Eintritt und Führung im Schloss Rochlitz)

s. Rückseite



Zusammenkünfte Arbeitsgemeinschaften

Jeden Montag Schnitzen im Schnitzstübl
in der Gemeindeverwaltung Bernsbach ab 18.00 Uhr

Wandergruppe Lößnitz
Mittwoch, 15. März 2017 um 10.00 Uhr
Treffpunkt: Oberes Tor
Ziel/Einkehr: Zwönitz, Teichschänke

Mittwoch, 19. April 2017 um 9.43 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle, Bus nach Aue
Ziel/Einkehr: Schlema, Zum Füllort

Mittwoch, 17. Mai 2017 um 9.30 Uhr
Treffpunkt: Lößnitz, Diska (mit Pkw)
Ziel/Einkehr: Berghotel Greifensteine

Mittwoch, 14. Juni 2017 um 9.43 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle, Bus nach Aue
Ziel/Einkehr: Spiegelwaldbaude

Mittwoch, 19. Juli 2017 um 9.43 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle, Bus nach Aue
Ziel/Einkehr: Köhlerhütte Waschleite

Dienstag, 08. August 2017 um 9.34 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof, Zug nach Chemnitz
Ziel/Einkehr: Thalheim, Ratskeller

Der Sachse liebt das Reisen sehr ...

Kultur- und Studienfahrt nach Torgau am 18. April

Im Norden Sachsens liegt Torgau mit dem hoch über der Elbe thronenden Schloss Hartenfels. Schloss und Stadt atmen noch heute den Geist der Reformation. Martin Luther und Lukas Cranach prägten die Geschichte des Schlosses. Die Schlosskirche entstand nach Ideen Martin Luthers, sie ist der erste protestantische Kirchenneubau Europas. Luthers Witwe Katharina von Bora verstarb in Torgau. Auch in den folgenden Jahrhunderten spielten sich bedeutende Ereignisse der deutschen Geschichte in Torgau und Umgebung ab.

Das durch spätere Nutzung u.a. als Kaserne stark in Mitleidenschaft gezogene Schloss ist in den letzten Jahren aufwändig saniert worden und vermittelt einen großartigen Eindruck von der Bedeutung des einstigen Residenzschlosses.

Durch eine halbstündige Stadtrundfahrt und anschließenden Stadtrundgang lernen wir Stadt und Schloss kennen. Nach dem Mittagessen besteht noch die Möglichkeit, sich das eine oder andere kurz individuell anzusehen, bevor wir auf der Heimfahrt in Machern einen Zwischenstopp einlegen. Hier haben wir die Möglichkeit zu einem Frühlingsspaziergang im romantischen Schlosspark. Danach werden wir im Kavalierschhaus zum Nachmittagskaffee erwartet.



Kultur- und Studienfahrt nach Rochlitz am 27. Juni

Hoch über der Mulde steht Schloss Rochlitz, das auf eine über 1000-jährige Geschichte zurückblicken kann. Bereits im 10. Jh. gründete Heinrich I., der erste deutsche König, hier eine Königsburg, im 12. Jh. fiel sie an die Markgrafen von Meißen, die Wettiner, die die Burg in den folgenden 3 Jahrhunderten zu einem repräsentativen Schloss ausbauten. Besonders markant sind die beiden hohen Schlosstürme mit den eigenartigen Namen "Finstere Jupe" und "Lichte Jupe". Um 1400 gehörte das Schloss zu den größten Residenzschlössern Mitteldeutschlands. Ab dem 15. Jh. diente das Schloss jedoch nicht mehr als Residenz, sondern nur noch als standesgemäßer Wohnsitz nicht regierender Familienmitglieder. Seit dem 18. Jh. beherbergte es Beamtenwohnungen, Gerichtsräume und das Gefängnis. Seit der Wende gehört Schloss Rochlitz zu den Staatlichen Schlössern, Burgen und Gärten Sachsens und wurde grundhaft saniert – wir wollen es besichtigen und uns an Hand der weitestgehend unveränderten mittelalterlichen Bausubstanz ein Bild von den damaligen Wohnverhältnissen machen.

Ein bekanntes Wahrzeichen der Stadt Rochlitz ist der "Rochlitzer Berg", eine markante Erhebung aus verfestigtem Tuffgestein eines Porphyrvulkans, das vielen bedeutenden Gebäuden der Umgebung als Baumaterial diente. Im dortigen "Türmerhaus" wollen wir zu Mittag essen und bei schönem Wetter anschließend eine Wanderung durch die interessante Steinbruchlandschaft unternehmen.



Vorschau auf die Kultur- und Studienfahrten im 2. Halbjahr 2017

- 19.09.2017** zu den Tyssaer Wänden im böhmischen Teil des Elbsandsteingebirges (ursprünglich war der 27.06. vorgesehen)
- 24.10.2017** nach Radebeul ins Karl-May-Museum und ins Weingut „Hoflößnitz“ (Besichtigung mit Verkostung)
- 05.12.2017** Halbtagesfahrt zum Jahresabschluss in der „Schmugglerstub“ Wildenthal mit anschließender kleiner „Lichterfahrt“

Wolfgang Donat

Vorträge ♦ Veranstaltungen

Lesung von Herrn Krause: "Fremde Eltern" am 13.06.

Ich habe dieses Buch nicht geschrieben.
Ich habe es abgeschrieben.

Auf dem geräumigen Dachboden meiner Eltern standen jahrzehntelang einige Kartons und Kisten in einer dunklen Ecke. Selbst für uns Kinder, die wir sonst neugierig überall herumstöberten, war das nicht interessant: Päckchen von vergilbten Briefen, Notizhefte, Tagebücher – alles in krakeliger Schrift, mühsam zu entziffern.

Irgendwann beschlossen wir im Geschwisterkreis, das Ganze ein letztes Mal in die Hand zu nehmen, die wenigen für uns noch interessanten Unterlagen zu retten. Mehrere Abende lang saßen wir am Wohnzimmertisch und blätterten. Was gingen uns die Liebesbriefe unserer Eltern aus ihren jungen Jahren eigentlich an? Wollten wir, sollten wir, durften wir das überhaupt lesen? Und dann noch diese unleserlich gekritzelten Taschenkalender aus den 1940er Jahren? Und ich durfte feststellen, dass mancher Text sogar direkt dafür bestimmt war, dass ich ihn eines Tages lesen sollte. In ihrem Tagebuch hatte meine Mutter geschrieben: „Vielleicht lohnt es doch, das Geschehen dieser bewegten Zeit festzuhalten. Wenn ich einmal einen Sohn haben werde, soll er wissen, wie seine Eltern in diesen schwersten Tagen deutscher Geschichte dachten, fühlten, handelten. Darum drängt es mich, das Erlebte aufzuschreiben.“

Aus dem Vorwort von Joachim Krause